

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer



Nabburg

vom 16.04. bis 30.04.2023

€ 0,30

Zwick Jasmin Schuierer Sebastian Selch Leonie Selch Raphael Selch Sophia
Schiel Felix Kerckhoff Wilhelm Kühner Moritz Künzl Ludwig Kurz Thomas Späth Lea
Glodek Emily Gürtler Andreas Hägler Valentin Härtl Emma Kurz Samuel Land Wegmann Simon
Gatz Leopold Armer Bastian Baier Jakob Blödt Nico Dirschwigl Nina Helgl Ludwig Hierhammer Theresa
Zeitler Alexandra Penz Ronja Kellermann Hannes Forster Sabine Fleischmann Luca Wengert Finn
Noster Moritz Hösele Leopold Kellermann Hannes Forster Sabine Fleischmann Luca Wengert Finn
Wilson Konstantin Melzner Remo Willnauer Fritz

ERSTKOMMUNION 2023

Auf ein Wort...

Gemeinschaft!

Ostern ist uns im Miteinander der Pfarrgemeinde gut gelungen! Festliche Gottesdienste, viele Helferinnen und Helfer, viele, die selbstverständlich da waren. Aber sonst wäre es auch nicht möglich, so zu feiern. Und damit treffen wir auch den tiefsten Sinn der Kirche: „**Gemeinschaft sein**“ - koinonia im Griechischen, communio im Lateinischen. Kirche kann bloß existieren im Miteinander derer, die zu ihr gehören. Pfarrgemeinde konkretisiert sich, wenn alle sich auf ihre Weise einbringen.



Leider geht uns dieser Aspekt im Alltag allzu selbstverständlich verloren.

„Pfarrgemeinde ist gut, wenn ich das Angebot finde, das ich gerade suche...“ Das prägt unsere Zeit und Gesellschaft viel mehr! Die Erwartung, dass ich in der Kirche „mir das nehmen kann, was mich brauche, wie im Supermarkt auch“, kann keine Gemeinschaft erfüllen, weder die katholische Pfarrgemeinde, noch irgend eine andere Gemeinschaft, ob christlich oder als weltlicher Verein. Jede Form der Gemeinschaft baut darauf auf, dass alle sich mit ihren Stärken und Fähigkeiten einbringen. Das sind die „Charismen“, von denen Paulus im Korintherbrief spricht. Gottlob haben nicht alle dieselben! Erst im Zusammenspiel der „Gnadengaben“ kann ein lebendiges Miteinander entstehen! Auch in einer „funktionierenden“ Familie kommt es ja genau darauf an...

Leider ist das nicht mehr die selbstverständliche Überzeugung der Katholiken von heute! Alles zielt irgendwie auf „privaten Konsum“ hin: Wenn ich den Tauftermin nicht für mich alleine bekomme, wenn mir die Erstkommunion- und Firmvorbereitung in der eigenen Pfarrei nicht passt, gehe ich halt in die Nachbarpfarre; ist mir der Pfarrer zu wenig fromm oder zu wenig progressiv, such ich mir übers Fernsehen, was mir gut tut; ist mir die neue Pfarrei, in die ich mit Wohnsitz gehöre, fremd, werde ich gar keinen Kontakt suchen, sondern lieber in der Heimat meine Hochzeit feiern; und außerdem, warum sollte „ich“ etwas tun - dafür gibt's den Pfarrer und irgendjemand, der bestimmt gefunden wird, mitzuhelfen... Das ist nicht übertrieben, sondern leider der Alltag in vielen Pfarreien, auch in unserer.

Natürlich darf jeder, der zu unserer Pfarrei gehört, von ihr auch etwas erwarten! Aber eigentlich nur in dem Maß, wie er / sie selber bereit ist, etwas beizutragen! Umso mehr wird das entscheidend im Blick auf die Pastorale Planung 2034 mit der Zusammenlegung der Pfarreien. Überall dort, wo sich viele selbstverständlich einbringen, braucht niemand zu fürchten, dass „etwas“ wegbriecht, im Gegenteil, es wäre noch so viel möglich! Aber wer heute schon „nimmt, ohne zu geben“ im Blick auf Mitarbeit, Engagement und die Bereitschaft, Kirche als Gemeinschaft mitzutragen, der gibt ein schlechtes Beispiel, das andere aber gern nachahmen werden! Wem eine lebendige Pfarrgemeinde vor Ort wichtig ist, der / die wird mitarbeiten und mitgestalten. Das ist die Gemeinschaft, in der Christus selber gegenwärtig ist!

Wir feiern Gottesdienst!



Sonntag, 16. April – 2. Sonntag der Osterzeit od. Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)

L1: Apg 2, 42-47 / Ps 118 / L2: 1 Petr 1, 3-9 / Ev: Joh 20, 19-31

Ewiglichtopfer: Emma u. Wulf-Dieter Hörmann f+ Angeh. (PfK); Rita Beer f+ Rosa u. Josef Demleitner (Perschen); Fam. Fehlner f+ Angeh. (Brudf)

- 08:30 PfK** **Hl. Messe** Brigitte Müller f+ Vater Georg Hausmann
Mitged.: Annerose Scharf f+ Eltern; Rosina Meier f+ Eltern u. Bruder Michael; Nik Werner f+ Großeltern
- 09:30 Brudf** **Hl. Messe** Daniela Fehlner f+ Eltern
Mitged.: Barbara Kreckl f+ Ehemann Konrad Kreckl
- 10:30 PfK** **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen
- 14:00 PfK** **Tauffeier** von Benedikt Penz und Kayla Schmidbauer
- 19:00 PfK** **Hl. Messe** Sophie Schmidt u. Silvia Zitzler f+ Ehemann u. Vater z. Geb.
Mitged.: Marg. Sauer f+ Onkel u. Tanten; Georg Geitner f+ Eltern u. Geschw.; Karin Schatz f+ Verwandte

Montag, 17. April

08:00 PfK Hl. Messe Stiftsmesse f+ BGR Josef Schlegl

Dienstag, 18. April

- 18:20 PfK Rosenkranz
- 19:00 PfK Hl. Messe B. Götz f+ Ehemann u. Angeh.
Mitged.: Anni Baumer f+ Mutter Maria Dobler z. Sttg.
- 18:20 Perschen Rosenkranz
- 19:00 Perschen Hl. Messe Cäcilia Breitschaft f+ Eltern u. Schwiegereltern
Mitged.: Maria Pamler f+ Mutter u. Oma; Gertraud Voit f+ Angeh. bds.

Mittwoch, 19. April

- 08:00 PfK Hl. Messe Marg. Schwandner f+ Geschwister
Mitged.: f+ Vater Rudolf Demleitner z. Sttg.
- 09:45 Senheim Hl. Messe nach Meinung – unter Ausschluss der Öffentlichkeit
- 17:00 PfK** **Erste Probe für die Erstkommunionfeier**

Donnerstag, 20. April

- 16:00 PfK** **Beichte der Erstkommunikantkinder (Teil 1)**
17:00 PfK **Beichte der Erstkommunikantkinder (Teil 2)**
18:20 PfK Rosenkranz
19:00 PfK Hl. Messe Th. Walter f. d. Armen Seelen
Mitged.: f+ Josef u. Karolina Obendorfer
19:00 Brudf Hl. Messe Rudolf Luber f+ Georg Hölzl
Mitged.: f+ d. Ortschaft Diepoltshof; Alois Kleierl f+ Eltern; Fam. Ries, Obersteinbach f+ Angeh. bds.

Freitag, 21. April **Hl. Bruder Konrad**

- 08:00 PfK Hl. Messe Christa Schnetzer f+ Eltern Maria u. Andreas
Mitged.: Gertraud Kraus f+ Ehemann Konrad
10:00 Hs St. Joh. Hl. Messe nach Meinung - unter Ausschluss der Öffentlichkeit
16:00 PfK **Beichte der Erstkommunikantkinder (Teil 3)**

Samstag, 22. April

- 09:00 Friedhk.** **Hl. Messe zum Patrozinium**
Anna Süß f+ Eltern Anna u. Johann Münz
Mitged.: M. Neckermann f+ Angeh.
10:00 PfK **Zweite Probe für die Erstkommunionfeier**
14:00 Perschen **Tauffeier von Flora Balletshofer (Pfr. Hölzl)**
17:00 PfK **Beichtgelegenheit**
17:20 PfK **Rosenkranz**
18:00 PfK **Sonntagabendmesse** H. Häßler f+ Eltern u. Geschwister
Mitged.: Kinder f+ Vater Rudolf Dietrich; U. Schmid f+ Verwandte Maria u. Andreas Schmid; Petra Polleti f+ Eltern; Anneliese Legner f+ Ehemann Rudi



Sonntag, 23. April – 3. Sonntag der Osterzeit - Hl. Märtyrer Georg Wir feiern Erstkommunion!

L1: Apg 2, 14.22-33 / Ps 16 / L2: 1 Petr 1, 17-21 / Ev: Lk 24, 13-35

- Ewiglichtopfer:* Erna Schreiber f+ Ehemann (PfK); Christa Six f+ Eltern (Perschen); Monika Kleierl f+ Mutter Barbara Irlbacher (Brudf)
!!!08:00 PfK **Hl. Messe** Rosa u. Marco Meier f+ Ehemann u. Vater
Mitged.: Maria Jasik f+ Ehemann u. Vater
09:30 Perschen **Hl. Messe** Karl Bauer f+ Eltern
Mitged.: Gartenbauverein Neusath f+ Waltraud Hösl; Mathild Pinzer f+ Hans Lorenz u. Maria Wegerer; Fam. Pflamminger f+ Elisabeth u. Konrad Duschner

- 9:50 PFK **Kirchenzug ab Jugendwerk**
 10:00 PFK **Festliche Erstkommunionfeier unserer 34 Kinder** (intensiver Weg)
 Hl. Messe Leopold Gatz f+ Mutter Nadine
- 17:00 PFK **Dankandacht der Erstkommunionkinder**
Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen!
- 19:00 PFK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen



Montag, 24. April

Heute keine Hl. Messe in der Pfarrkirche!

08:00 **Abfahrt zum Erstkommunion-Ausflug nach Altötting!**

Dienstag, 25. April - Hl. Evangelist Markus - Beginn der Zeit des Wettersegens

- 18:20 PFK Rosenkranz
 19:00 PFK Hl. Messe Hubert Jauernig f+ Vater
Mitged.: Rosmarie Baumer f+ Schwester Gretl
- 18:20 Perschen Rosenkranz
 19:00 Perschen Hl. Messe Fam. Poschenrieder f+ Monika Poschenrieder z. Geb.
Mitged.: Geschw. Irlbacher f+ Eltern

Mittwoch, 26. April

- 08:00 PFK Hl. Messe Anna Süß f+ Angeh.
Mitged.: Marg. Schwandner f+ Ehemann Alfred u. Angeh.
- 09:45 Senheim Hl. Messe nach Meinung – unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Donnerstag, 27. April

- 18:20 PFK Rosenkranz
 19:00 PFK Hl. Messe Anna Winter f+ Bruder Josef
Mitged.: Nachbarn f+ Richard Hösl; M. u. E. Werner f+ Mutter; Kurt Koppmann f+ Eltern
- 19:00 Brudf Hl. Messe f. d. Armen Seelen
Mitged.: B. Käs f+ Ehemann u. Vater Michael

Freitag, 28. April

- 18:20 PFK Rosenkranz
 19:00 PFK Hl. Messe Christine Beyer u. Bianca f+ Josef Beyer z. Sttg.
Mitged.: Andreas Fröhlich f+ Mutter Gerda; Monika Mutzbauer f+ Eltern
- Wir gedenken der Verstorbenen des Monats April!**

Samstag, 29. April - Hl. Katharina von Siena

- 10:30 PFK **Probe und Beichte für die Erstkommunionfeier**

- 17:00 PFK Beichtgelegenheit
 17:20 PFK Rosenkranz
 18:00 PFK **Sonntagvorabendmesse** Willi Schieder f+ Eltern
Mitged.: Anneliese Zimmermann f+ Ehemann Michael Zimmermann; Jugendblaskapelle f+ Mitglieder u. Förderer; Ferstl f+ Angeh. bds.; Maria Gietl f+ Sohn Gerhard
Mitgestaltet von der Jugendblaskapelle!



Sonntag, 30. April - 4. Sonntag der Osterzeit
Weltgebetstag für Geistliche Berufe
Wir feiern Erstkommunion

L1: Apg 2, 14a.36-41 / Ps 23 / L2: 1 Petr 2, 20b-25 / Ev: Joh 10, 1-10

Ewiglichtopfer: Petra Koch f+ Vater (PFK); Heidi Luber f+ Eltern (Perschen); Hildegard Schmal f+ Ehemann (Brudf)

- 08:30 PFK **HI. Messe** Alois Gschrey f+ Alois Pechtl
Mitged.: Fam. Pfisterer nach Meinung; Peter Hofstetter f+ Eltern u. Angeh.; Edeltraud Weber m. Kinder f+ Ehemann u. Vater; Fam. Bollwein f+ Angeh.; Fam. Namyslo f+ Angeh.
- 09:30 Brudf **HI. Messe** Hildegard u. Anton Schmal f+ Ehemann u. Vater
Mitged.: Monika Kleierl f+ Angeh.; Fam. Bindl f+ Konrad Kreckl
- 10:30 PFK **HI. Messe mit Erstkommunionfeier von 3 Kindern**
 (grundlegender Weg)
Pfarrgottesdienst in den Anliegen der Gläubigen
- 14:00 PFK **Tauffeier** von Hannah Pucher u. Elias Maderer
- 19:00 PFK **HI. Messe** Mess-Stiftung 3
Mitged.: Albert Ullamann f+ Eltern u. Geschwister; Gabi u. Hildegard Ries f+ Mutter; Petra Koch f+ Vater z. Sttg.



Montag, 01. Mai - Hochfest der Gottesmutter Maria,
Schutzfrau Bayerns

L1: Offb 11,19-12,10 / Gal 4,4-7 / Ev: Joh 2,1-11

- 06:15 Brudf **Abmarsch zum Eixlberg**
 06:50 PFK **Abmarsch zum Eixlberg an der Kirche**
 07:00 **Abmarsch am Bahnübergang Ledermühlweg**
- 08:30 Eixlberg **HI. Messe** Fam Poschenrieder f+ Eixelberg Einsiedler Johannes Schlothane
- 09:00 PFK **HI. Messe** Christa Schnetzer f+ Eltern Maria u. Andreas
 19:00 PFK **Erste feierliche Maiandacht**

Nachösterliches

Vergelt's Gott...

... für das großartige Erlebnis des Kreuzweges von der Nikolauskirche nach Perschen! Nicht nur unser Bischof war voll des Lobes. Auch nach Ostern kam sehr viel positives Echo von allen Seiten! Danke Raphael Haubelt, Sabine Hayn und allen Helferinnen und Helfern!

... für das Binden der vielen festlichen Palmbüschen am Palmsonntag und die große Zahl derer, die - trotz des regnerischen Wetters - bei der Prozession und in der Kirche mitfeierten! Ganz besonderer Dank allen, die mitgestalteten!

... der Frauenbund dankt für einen Erlös der Palmbüschel- und Osterkerzen-Aktion in Höhe von 1.754,50€!

... für's Aufbauen des Hl. Grabes!

... allen, die das Gebet durch die Nacht mitgetragen haben!

... den Ministranten für ihren großartigen und zuverlässigen Dienst an den Kartagen und das Ratschen am Karfreitag; diese wiederum bedanken sich für ihr „Osterei“ in Höhe von **1.365 €!**

... den Helferinnen und Helfern, die am Karsamstag Nachmittag unsere Kirche in einen blühenden Garten verwandelt haben. Danke auch denen, die Buchs und Forsythien für uns übrig hatten.

... dem Kirchenchor, Effata und der Jugendblaskapelle für die musikalische Gestaltung

... unserem Mesner und allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben

... für die Spenden für das Heilige Grab und für den österlichen Blumenschmuck!

Kollekten

Unser Fastenopfer zugunsten von Misereor beträgt in diesem Jahr **3.145,13 €** (2022: 3.412,91 €). Vergelt's Gott allen, die uns dabei unterstützt haben! Danke für jede gute Gabe, die mithilft, mehr Gerechtigkeit und weniger Hunger in der Welt zu schaffen!

Die Palmsonntagskollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab in Jerusalem betrug in diesem Jahr **862,90 €!**

Auch unsere Kinder sammelten mit dem Opferkästlein eine Summe von **140,76€!**

Eine-Welt-Waren zum Misereor-Sonntag

Am Passionssonntag wurden zu allen Gottesdiensten Fair-Waren zum Kauf angeboten. Wichtiger als die absolute Verkaufssumme ist dabei allerdings, dass das Anliegen menschenwürdiger Arbeitsbedingungen und fairer Löhne für gute Ware sich mehr und mehr durchsetzt! So dürfen wir allen Helferinnen und Helfern, sowie allen, die eingekauft haben, herzlich **DANKE** sagen. Immerhin für **1.108,50€** konnten Fair-Waren verkauft werden!



Der Kath. Männerverein Nabburg lädt herzlich ein
zum Vortrag

Die Sicherheit eines Landes - eine Frage der geografischen Lage?



*Entstehung geopolitischer Konflikte — Die geopolitische
Situation Deutschlands — Der Russland-Ukraine-Konflikt*

Alexander Dewes

Bildungsreferent d. Kath. Erwachsenenbildung

21. April 2023 - 19:00 Uhr

Kath. Jugendwerk Nabburg

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Informationen

Wer hilft mit???

Eine lebendige Pfarrgemeinde steht und fällt mit denen, die mittragen und mithelfen! Darum bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe, zum Beispiel hier:

- Beim **Abbau des Hl. Grabes** am Freitag, 28.04. um 8:45 Uhr, Pfarrkirche!
- Beim **Lautsprecher-Tragen** zur Fußwallfahrt zum Eixlberg am 30.04.!

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Fußwallfahrt zum Eixlberg

Traditionell am 1. Mai wallfahren wir zum Eixlberg! Alle „Stadtbergbewohner“ sind eingeladen, um 6:50 Uhr von der Pfarrkirche aus mitzugehen; alle anderen dürfen sich gerne wie bisher am Bahnübergang sammeln. Ebenso gehen die Brudersdorfer und wir feiern gemeinsam die Hl. Messe in der Wallfahrtskirche. Nach einer ordentlichen Rast gehen wir zu Fuß zurück.

Die Maiandachten

An den Sonn- und Feiertagen und auch während der Woche laden wir ein zur Maiandacht. Auch in unseren Dörfern und Filialkirchen hat die Marienverehrung in der Maiandacht ihren Platz. Herzlich seien Sie alle dazu eingeladen!

Krüge und Weingläser für den mittelalterlichen Markt

Beim Mittelalterlichen Markt im Juli möchte die Pfarrei diesmal teilnehmen mit der Taverne „Zum Dompfaff“ vor dem Jugendwerk. Hierfür bräuchten wir „**steineme Bierkrüge**“ **0,5l!** Bestimmt schlummern in Dachböden und Kellern Steinzeugkrüge (ohne modernen Aufdruck!), die sie vielleicht lange schon loswerden wollten, aber nicht wussten, wie diese sinnvoll Verwendung finden könnten. Nun wäre es soweit! Wir wären dankbare Abnehmer!

Ebenso freuen wir uns über Weingläser: „**Römer**“ mit dem **klassisch grünen Fuß**, egal welche Größe!

Wenn Sie uns helfen können, würden wir uns sehr freuen! Danke für alles, was schon angekommen ist!!!

Vergelt's Gott für Ihre Spende

Vergelt's Gott für die Spenden der vergangenen Wochen in Höhe von 17€ und 5€ einfach so, 60€ für Kerzen, 100€, 8x20€, 17€, 15€, 2x1€ und 2x5€ für Blumen!.

Herzlichen Dank allen, die uns Ihr Kirchgeld zukommen ließen! In den vergangenen Tagen erreichten uns Kirchgeld-Gaben in Höhe von 217€ (ins. **2.347 €**)!

Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.

Festliches Konzert

Stadtpfarrkirche St. Johannes d. Täufer in Nabburg



Sonntag, 30. April 2023

Beginn 17 Uhr

Parforcehorn - Orgel - Alphorn

*Oberpfälzer Parforcehornbläser
an der Orgel Jonathan Brell*



Eintritt frei!

WIR FREUEN
UNS ÜBER
IHRE SPENDE!





Christus ist der Gastgeber

Die Eucharistie ist ein Mahl, das wir mit anderen Menschen feiern. Mit realen Menschen, die so sind, wie sie sind – ob uns das passt oder nicht. Wir sind ja auch gar nicht die Gastgeber, die Einladenden (dann würden wir vermutlich nur die einladen, die wir mögen), sondern Christus. Darum können wir auch nicht von diesem Mahl, dieser Kommunion, andere ausschließen. Wir verfügen nicht über dieses Mahl! Wir sind, wie gesagt, nicht die Einladenden: „Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott!“

Das Bild, in dem Martin Luther die Elenden, die Leidenden zum Mahl führt, sagt

für mich: Das Abendmahl bringt Menschen zusammen, die im bürgerlichen Leben möglicherweise nichts miteinander zu tun haben oder zu tun haben wollen. Die keine Freunde sind, die keine Familie sind, und keine Nachbarschaft. Die ersten Christen mussten noch lernen, was diese neue Form der Gemeinschaft bedeutete. Paulus musste die Leute in Korinth zurechtweisen. Damals wurden die Gottesdienste und auch das Herrenmahl noch in den Häusern der einzelnen Gemeindeglieder gefeiert, weil es keine Kirchen oder Gemeindehäuser gab. Und das Herrenmahl war auch immer verbunden mit einer richtigen Mahlzeit. Und die reichen Gemeindeglieder, die keine Lohnarbeit verrichteten oder keine Sklaven waren, also viel Zeit hatten, kamen als Erste und fingen gleich an zu essen und zu trinken, sodass dann für die Sklaven und die Arbeiter, die auch zur Gemeinde gehörten, aber abends noch arbeiten mussten und deshalb sehr viel später kamen, nicht mehr so viel übrig war. Paulus findet das unmöglich, dass die Gemeinde in Korinth im Abendmahl die sozialen Unterschiede nicht überwindet, sondern sie groteskerweise bestätigt. Und er fordert sie auf, diese Praxis schleunigst zu beenden.

Aus den Gruppen



Pfarrgemeinderat

Der Ausschuss „Feste und Feiern“ trifft sich am Montag, 17.04. um 19:00 Uhr im Besprechungsraum des Pfarrhofs zwecks Orga Kirwa und Mittelalterlicher Markt.

Der Liturgieausschuss trifft sich am Donnerstag, 20.04. um 19:30 Uhr im Besprechungsraum des Pfarrhofs.



Seniorenrunde

Zum Osterfrühstück sind alle Seniorinnen und Senioren eingeladen am Mittwoch, 19.04. nach der 8:00 Uhr-Messe ins Jugendwerk!

Am Mittwoch, 26.04. beginnt der Spielenachmittag, zu dem all herzlich eingeladen sind, um 14:00 Uhr im Jugendwerk!



Männerverein

Zum Vortrag von Alexander Dewes - „Die Sicherheit eines Landes—eine Frage der geografischen Lage?“ - am Freitag, 21.04. um 19:00 im Jugendwerk sind alle Interessierten herzlich eingeladen! (Siehe Plakat)



Frauenbund

Zur Sitzung treffen sich die Frauen der Vorstandschaft am Dienstag, 25.04. um 19:30 Uhr im Jugendwerk.

Alle Mitglieder sind eingeladen zu einem Kurs des AEL „**Wertvolle Hülsenfrüchte auf dem Speiseplan**“ am Montag, 08.05.2023 von 18:30 bis 21:00 Uhr. Der zweite Abend findet am Mittwoch, 10.05. statt!

Hülsenfrüchte sind eine Bereicherung des Speiseplans, sie liefern hochwertiges Eiweiß, Abwechslung und sind noch dazu preiswert. Referentin Elisabeth Bauer vermittelt praktische Tipps, verschiedene Gerichte u.v.m. Die max. Teilnehmerzahl ist 12, daher bittet Christa Schlagenhauser um vorherige Anmeldung. Mitzubringen sind eine Schürze, Geschirrtuch und 5€ Unkostenbeitrag für Kostproben.



Zwergerl-Gottesdienst

Der nächste Zwergerl-Gottesdienst findet am Mittwoch, 10.05. um 16:00 Uhr als Maianacht in der Pfarrkirche statt. Zur Vorbereitung trifft sich das Team am Mittwoch, 26.04. um 20:00 Uhr im Pfarrhof.



Landvolk

Am 07.05.23 KLB Familienausflug nach Velburg-Habsberg

Abfahrt um 08.45 Uhr in Brudersdorf am "Alten Schulhaus". Um 10.00 Uhr Besuch der Tropfsteinhöhle mit Höhlenführung oder Hochseilgarten mit Kinderspielplatz. Um 12.00 Uhr Mittagessen am Habsberg. Um 14.00 Uhr Maiandacht in der Wallfahrtskirche "Heil der Kranken". Auch Nichtmitglieder sind am Ausflug herzlich eingeladen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldung bei Barbara Kurz (Tel.: 6944) bis spätestens 5.5.23.



Pfarrbücherei St. Johannes

Die Bücherei St. Johannes hat geöffnet:

Angepasst an die Gottesdienstzeiten am Sonntag von 9.15 Uhr bis 10.30 Uhr;
Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr; Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr;
Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

MÄRCHENSTUNDE

mit Conny Prey

am Mittwoch, 19.04.2023

von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr



Die Märchenstunde findet
im Jugendwerk statt.
Bitte Sitzkissen mitbringen!

Bücherei
St. Johannes

Oberer Markt 34, Nabburg



Sakramente



Tauftermine

Wer sein Kind taufen lassen möchte, wende sich bitte unbedingt an das Pfarrbüro oder den Pfarrer, dann machen wir mit Ihnen einen Termin für ein Taufgespräch aus. In der Pfarrkirche werden bis zu drei Kinder (in Perschen bis zu zwei) an einem Tauftermin getauft (je nach Anmeldung)! Termine für die Feier der Taufe sind (jeweils um 14:00 Uhr): Sonntag, 07.05. - Samstag, 13.05. - Pfingstmontag, 29.05. - Sonntag, 04.06. - Sonntag, 18.06. - Sonntag, 09.07. - Samstag, 22.07.!

Die Taufpaten brauchen einen aktuellen **Taufschein** (keinen Patenschein, keine Taufurkunde!). Dieser ist im jeweiligen Taufpfarramt zu erbitten! D.h. wenn Taufpaten in Nabburg getauft wurden, können wir selber nachsehen!



Erstkommunion 2023

Nach den Osterferien beginnt die „heiße Phase“!

Intensiver Weg:

Am Mittwoch, 19.04., um 17:00 Uhr findet die erste Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche statt. An diesem Tag werden auch die Erstkommuniongewänder ausgegeben, bitte einen Kleidersack o.ä. mitbringen!

Am Donnerstag, 20.04. um 16:00 bzw. 17:00 Uhr und am Freitag, 21.04. um 16:00 ist die 3. Beichte. Die Gruppenaufteilung erfolgt per online-Einteilung.

Am Samstag, 22.04., um 10:00 Uhr beginnt die zweite Probe für den Gottesdienst zusammen mit den Ministranten.

Am Sonntag, 23.04., ist die festliche Feier der Erstkommunion Wir treffen uns dazu im Jugendwerk und ziehen um ca. 9:50 Uhr zur Kirche. Um 10:00 Uhr beginnt der Gottesdienst. Alle notwendigen Details wurden bereits beim Elternabend besprochen.

Nachmittags um 17:00 Uhr ist Dankandacht mit Segnung der Andachtsgegenstände.

Zum **Ausflug nach Altötting brechen wir am Montag, 24.04.**, um 8:00 Uhr auf. Unter dem Geläut sämtlicher Glocken werden wir zur Gnadenkapelle begleitet, wo wir auch den Gottesdienst feiern werden. Nachmittags erkunden wir den Gnadenort mit seinen vielen Geheimnissen.

Grundlegender Weg:

Am Samstag, 29.04. ist um 10:30 Uhr Probe für die Erstkommunion und anschl. Beichte der Kinder.

Am Sonntag, 30.04. ist die Erstkommunionfeier, die mit dem festlichen Einzug vom Kirchplatz um 10:30 Uhr beginnt. Alle Details wurden bereits beim Elternabend besprochen.

An dieser Stelle schon herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, die Erstkommunionfeier zu gestalten! Insbesondere Vergelt's Gott allen Familien, die den Vorbereitungsweg intensiv mitgegangen sind! Helfen wir zusammen, um unseren Kindern einen Platz in unserer Pfarrgemeinde zu geben! In den kommenden Tagen bekommen alle Kinder auch die Einladung, Ministrant zu werden. Und dann beginnen die ersten Proben noch vor den Pfingstferien - damit das Feuer nicht abkühlt! Wir freuen uns auf viele neue Minis!



Firmung 2023

Die Firmlinge treffen sich am 28./29.04. zum dritten Firmunterricht im Jugendwerk. Die Einteilung erhaltet ihr per E-Mail. Inhalt des Firmunterrichts ist diesmal, herauszufinden, wer/was/wie der Heilige Geist ist, wie er wirkt, wo man ihn erfahren kann und was er mit uns machen könnte, denn wir gehen jetzt auch auf das Hochfest des Heiligen Geistes an Pfingsten zu, das gerade für Firmbewerber besonders wichtig ist!



Generation Z(ukunft). Sinnsuche zwischen Angst und Perspektive

Die ökumenische Woche für das Leben widmet sich vom 22.-29. April 2023 den existenziellen Krisen der jungen Generation. Corona, Klimawandel und Krieg haben die psychischen Belastungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen nachhaltig verschärft. Die Aktionswoche will die Zuspitzung schwieriger Lagen der Generation Z(ukunft) sowie ihre Lebens- und Denkswelt thematisieren.

Altötting-Bus-Wallfahrt

Die traditionelle Altötting-Wallfahrt ist an Christi Himmelfahrt, 18. Mai! Die ganze Pfarrgemeinde (und gerne auch darüber hinaus) ist herzlich eingeladen, mitzufahren ins „Herz Bayerns“:

06:00 Uhr Abfahrt an der Nordgauhalle
Ca. 09:00 Uhr Ankunft und Einbegleitung,
10:00 Uhr Festgottesdienst in der Basilika
14:30 Uhr Kreuztragen um die Gnadenkapelle
16:00 Uhr Maiandacht und Ausbegleitung
Anschl. Rückfahrt
Ca. 20:00 Uhr Rückkunft in Nabburg

Der Fahrpreis pro Person beträgt **20 €**, Kinder bis 14 Jahre **10 €**, Ministranten sind frei! Anmeldung ist ab sofort in der Sakristei und im Pfarrbüro möglich. Bitte bezahlen Sie gleich bei Anmeldung!

(Die Wallfahrt nach Altötting im Herbst ist am Samstag, 07.10.!)



Zubringerbus zur Fußwallfahrt nach Altötting

Die Regensburger Diözesan-Fußwallfahrt nach Altötting lädt auch in diesem Jahr ein, von 25.-28. Mai dabei zu sein!

Weil aber nicht alle sich die drei Tage zutrauen oder aus welchem Grund auch immer nur am Samstag dabei sein können oder möchten, **bietet die Pfarrei Nabburg erstmals einen Zubringerbus am Pfingstsonntag nach Massing an, um am letzten Pilgertag am Teilstück Massing-Altötting (26km) teilzunehmen!**

Der Bus fährt am 27.05. um 0:00 Uhr an der Nordgauhalle ab, Ankunft in Massing ist um ca. 2.15 Uhr, Abmarsch des Pilgerzuges um 3.00 Uhr. Der Bus fährt dann weiter nach Altötting. Um 15:00 Uhr fährt der Bus wieder zurück nach Nabburg.

Wer mit dem Bus nach Massing und von Altötting wieder zurück fahren möchte, den bitten wir um einen Beitrag von **25€**, wer mit dem Bus (nur) von Altötting wieder zurück nach Nabburg fahren will (Pilger, die den gesamten Weg gehen), den bitten wir um einen Beitrag von **15€!**

Anmeldung für den Bus zur Fußwallfahrt ist ab sofort im Pfarrbüro möglich! (Bitte unbedingt Adresse und Telefonnummer angeben!)



Sanierung der Pfarrkirche

Andrea Gmach, Gutachten über die Reste der Seitenaltäre:

**Mikroskopische Analysen von Fassungsproben, der ...
Restbestände der neogotischen Ausstattung - Fortsetzung**

Fazit hinsichtlich der Konzeptfindung

Für die Altararchitekturen gibt es hinsichtlich des Restaurierungskonzeptes demnach nur zwei gangbare Wege, die für jeden Altar diskutiert werden können und müssen. Zum einen die invasive Entscheidung des Zusammenbindens des Ensembles mit dem Hauptaltar, indem die dortige Fassung imitiert wird. Was für die Predellen des Marien- und Burchardaltars eine Konsolidierung der vorhandenen Fassung, ein Aufkitten der Fehlstellen, das Aufbringen einer Sperrschicht, sowie die Neufassung nach dem Vorbild des Hauptaltars bedeuten würde. Alternativ könnte die Bestandsfassung restauriert und in den Rekonstruktionsteilen aufgenommen werden. Für den Hauptkirchenraum würde diese Variante jedoch eher unruhig wirken. Dieselben Möglichkeiten und Fragestellungen treten in Bezug auf den Anna-Altar auf, sind hier jedoch anders zu bewerten. Da der Altar in der Eingangshalle aufgestellt wird, ohne direkte Blickachse zu den anderen Altären und alle Teile der Altararchitektur vorliegen, ist hier die Restaurierung der Bestandsfassung aus denkmalpflegerischer Sicht unbedingt vorzuziehen.

8



Sich ergebende Fragestellungen

Die Haupt-/Assistenzfiguren der Seitenaltäre wurden teils auf dem Kirchendachboden (nun Pfarrhaus) aufbewahrt, teils im Kirchenraum aufgestellt. In einem nächsten Schritt ist hier zu untersuchen, ob sich ältere Fassungen finden lassen, oder ob hier analog zur Altararchitektur vorgegangen wurde und alte Fassungen beräumt wurden.

Warum geht's jetzt noch nicht los?

Nachdem die Kirchenverwaltung den bisherigen Weg in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege gegangen ist und wir - wie vorgeschlagen - im Dezember unsere Gesamtmaßnahme sowie einen möglichen ersten Bauabschnitt in München und bei der Bischöfl. Finanzkammer in Regensburg einreichen, gibt es jetzt doch einen größeren Diskussionsbedarf hinsichtlich der öffentlichen Zuschüsse. In den Gesprächen der vergangenen drei Jahre schien der Weg zur Bezuschussung klar. Jetzt gilt es, neu zu überlegen. Wann und in welcher Höhe es eine Bezuschussung gibt, wird in den kommenden Monaten zu verhandeln sein.

| |
|-------------------------------------|
| Spenden neu |
| 271,34 € Ein-Euro-Opferstock |
| 28,60 € DomWein |
| 13,50 € Dom-Kaffee |
| 15,50 € Dom Schokolade |
| 250 € |
| 100 € |
| 75 € |
| 6x 50 € |
| 10 € |
| Turm 1-7 (-04/23) |
| 92.349,37 € |
| 93.213,31 € |



Zum Gedenken an
**Schwester
Alphonsina Meier**

* 27. 7. 1922
in Diendorf
Profess am 21. 4. 1955
† 18. 3. 2023

Herr, schenke ihr
ewiges Leben bei dir.



Herr, bei dir ist die Quelle
des Lebens,
und in deinem Licht
schauen wir das Licht.

Sr. Alphonsina war das vierte von sechs Kindern des Ehepaars Johann und Katharina Meier. Bei der Taufe erhielt sie den Namen Maria. Sie besuchte von 1928 bis 1935 die Volksschule in Perschen, anschließend drei Jahre die Volksfortbildungsschule ebenfalls in Perschen.

Da es auf dem Bauernhof der Eltern viel Arbeit gab, musste Maria schon bald bei den landwirtschaftlichen Arbeiten mithelfen. Gern hätte sie eine höhere Schule besucht, aber die Eltern wollten Maria zu Hause behalten. 1949 erlaubten sie ihr, die Haushaltungsschule in Nabburg zu besuchen, in der Kreuzschwestern unterrichteten, die nach dem Krieg von Eger nach Bayern gekommen waren. Maria lernte die Schwestern näher kennen und es reifte in ihr der Entschluss, bei den Kreuzschwestern einzutreten.

Um ihre hauswirtschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen, arbeitete sie von August 1952 bis Januar 1953 als Küchenhilfe in der Großküche des St. Lioba-Heimes in Würzburg, wo ebenfalls Kreuzschwestern stationiert waren. Im Januar 1953 trat Maria bei den Kreuzschwestern in Werneck ein. 1954 wurde sie eingekleidet und erhielt dabei den Namen Sr. Alphonsina. Nach dem einjährigen Noviziat legte sie 1955 die Erstprofess ab.

In den drei folgenden Jahren wurde sie zur Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin ausgebildet. Anschließend war sie in verschiedenen Niederlassungen der Bayerischen Provinz eingesetzt: in Werneck, Aschaffenburg, Binabiburg und Mengkofen. Nach einer Weiterbildung in Herne (NRW) wurde ihr 1972 die Leitung der Küche im Kran-

kenhaus St. Josef in Regensburg übertragen. 18 Jahre lang setzte sie sich dort mit ganzer Kraft ein.

1991 bis 1992 hatte Sr. Alphonsina mit schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Ab 1993 konnte sie wieder leichtere Aufgaben in der Schwesterngemeinschaft in Mengkofen übernehmen. 2000 wechselte sie auf die Pflegestation und wurde bis 2017 dort versorgt. Dann hieß es Abschied nehmen und die Reise nach Gemünden anzutreten, wo eine neu errichtete Pflegestation im ehemaligen Provinzhaus die Schwestern aus Mengkofen aufnahm. Sr. Alphonsina gewöhnte sich gut ein.

2022 feierte sie im Kreise ihrer Mitschwestern ihren 100. Geburtstag. In den folgenden Monaten nahmen ihre körperlichen Kräfte zusehends ab. Am 18. März durfte sie in den frühen Morgenstunden eingehen in das Reich, das Gott denen bereitet, die ihn lieben. Wo Sr. Alphonsina eingesetzt war, erfüllte sie alle ihre Pflichten mit Umsicht und absoluter Zuverlässigkeit. Die Schülerinnen, die sie in der Hauswirtschaft unterrichtete, erinnern sich heute noch gern an sie und sind dankbar für das, was sie bei ihr gelernt haben. Ihre Kraft schöpfte sie aus einer tiefen Verbundenheit mit Gott im Gebet.

Wir danken Sr. Alphonsina für Ihre Treue zur Berufung und ihren bereitwilligen Einsatz.

Gemünden, am 18.03.2023
Mitschwestern und Ordensleitung

Verstorbene im Monat April der letzten 10 Jahre:

2013: Maria Flierl, Margareta Bauer, Gottfried Santruschek, Albert Stürzer, Gerhard Jetzorreck

2014: Margareta Kraus, Herta Pichl, Manfred Amode, Theresia Werner

2015: Karin Blüml

2016: Agnes Wolf, Max Schwarz, Karlheinz Stöcker, Karl Sorgenfrei, Agnes Graf, Aloisia Katens, Rosina Nirschl, Josef Graf, Johann Seitz

2017: Johanna Wiederer, Josef Hahndel, Adolf Kunz

2018: Margareta Gietl, Bernhard Schießl, Johann Hauser

2019: Maria Meier, Josef Demleitner, Hannes Schneider, Ingeborg Conrad, Gabriele Bauer

2020: Maria Scharrer, Norbert Ziegler, Sabina Dechant, Erich Demleitner

2021: Peter Held, Pauline Weinig, Elisabeth Zweck, Rudolf Demleitner, Christine Dirscherl, Maria Manner, Franziska Fick, Arthur Sir, Gerhard Ostermeier

2022: Karl Voit, Annamaria Schweiger, Anna Lachner, Erwin Birk, Hans Hecht, Johann Koch, Herbert Richthammer, Frieda Güll

2023: —

Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen am Freitag, 28.04. um 19:00 Uhr!

Termin-Vorausschau:

- 06.05. Maiandacht Frauenbund am Brünnl
Kirchturmführung
Florianstag
- 07.05. Familiengottesdienst
Landvolk-Ausflug
Maifest Kiga St. Angelus
Jahreshauptversammlung Kolping
- 08.+10.05. Vortrag Frauenbund
- 10.05. Maiandacht Zwergerl
Maiandacht Männerchor Perschen
Kirchenverwaltungssitzung
- 11.05. Elternabend Firmung
- 12.05. Taize-Gebet
Kolping-Maiandacht in Perschen
- 14.05. Maiandacht Männerverein in Ragenhof
- 15.05. Bittgang Brudersdorf
- 16.05. Bittgang Perschen
- 17.05. Senioren-Maiandacht
Bittgang Brünnl
- 18.05. Buswallfahrt nach Altötting**
- 21.05. Maiandacht mit den Fußwallfahrern
„Messe mal anders“
- 25.-28.05. Regensburger Diözesan-Fußwallfahrt nach Altötting**
- 27.05. Zubringerbus zur Fußwallfahrt ab Nabburg
- 29.05. Flurprozession von Lissenthan nach Brudersdorf

***Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 30.04. bis 14.05.2023.
Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätes-
tens Dienstag, 26.04. im Pfarrbüro bzw. beim Pfarrer gemeldet werden!***

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00 Do 16:00 - 18:45

**Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2
92507 Nabburg**

Tel: Pfarrbüro 09433/9662—Pfarrer 2024212—Kloster Miesberg 09435/2352

Fax: 2024040

E-Mail: nabburg@bistum-regensburg.de

Internet: www.pfarrei-nabburg.de